

Qualitätsbericht der Kindertagesstätte Tausend-Fühler

Historie, Struktur und Rahmenbedingungen

Unsere Kita befindet sich im westlichen Teil der Berg - und Rosenstadt Sangerhausen. Seit 1952 ist dieser Stadtteil Standort für Kindereinrichtungen.

Die Kinderland 2000 GmbH ist seit August 1999 Betreiber der Kita in freier Trägerschaft, zu welcher noch weitere Kindereinrichtungen in Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen gehören.

Das zentrale Leitbild unsere Trägerschaft und die Rechte der Kinder sind Grundsätze der gesamten inhaltlichen Arbeit in unserer Kindertagesstätte.

Im Jahr 2002 wurde für 132 Kinder und das dazugehörige Erzieherteam eine völlig neue Kita mit 9 Gruppen- und verschiedenen Funktionsräumen gebaut. So stehen den Kindern und Erzieherinnen folgende Nebenräume zur Verfügung:

Bewegungs- und Tanzraum, Musikraum, Kinderbibliothek, Kreativraum, Kinderküche, Snoezelraum. Diese unterschiedlichen Funktionsräume gehören somit zu anregenden Rahmenbedingungen, um Sprache, Bewegung, Kreativität, Entspannung oder musische Tätigkeiten zu fördern.

Im gesamten Haus wird auf Reizüberflutung geachtet. Nach dem Prinzip- Weniger ist Mehr- gestalten wir die Räumlichkeiten.

Eine ökologische Bauweise (Holzständer, Dachbegrünung, bodentiefe Fenster, Linoleumfußbodenbelag) stellt eine Verbindung zu natürlichen Materialien her. Großzügige Außenspielplätze, eingebettet in naturnahe Freiräume, bieten den Kindern der Einrichtung gesunde Entwicklungsmöglichkeiten für Körper und Geist. In unserem Haus werden aktuell 49 Krippenkinder und 78 Kindergartenkinder während einer zwölfstündigen Öffnungszeit betreut. Es werden fast ausschließlich Ganztagsplätze in Anspruch genommen.

19 Erzieherinnen, in Teil- und Vollzeit begleiten den Aufenthalt der Kinder in überwiegend altershomogenen Gruppen. Der größte Teil der Erzieherinnen verfügt über eine Zusatzausbildung in Kreativ -oder Heilpädagogik, sowie der frühkindlichen Bildung. Die Fachkräfte sind an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen interessiert. So gibt es Teamweiterbildungen, sowie Einzelfortbildungen zu bestimmten Interessensgebieten, zum Beispiel -Haus der Kleinen Forscher- oder Kindeswohlgefährdung.

Wir arbeiten auf der Grundlage des Bildungs- und Erziehungsplanes von Sachsen-Anhalt. Deren Inhalte sind in unserer Konzeption verankert. Derzeit befindet sich die Konzeption in gemeinsamer Überarbeitung mit der Fachbearbeiterin des Landkreises Mansfeld-Südharz. Pädagogische Schwerpunkte und Strukturen werden überdacht, neu formuliert und festgeschrieben. Weitere Inhalte unserer Arbeit sind im Qualitätshandbuch praxisnah definiert.

Im technischen Bereich sind 6 Mitarbeiter tätig, die sich ebenfalls um das tägliche Wohl der Kinder bemühen. Saubere Räume und eine gute Versorgung sind sehr wichtige Voraussetzung für Gesundheit und Wohlergehen.

Neben unserem Träger ist auch der Förderverein der Kita ein wichtiger Partner, der die inhaltliche Arbeit unterstützt und besonderes Augenmerk auf pädagogisch wertvolle Rahmenbedingungen legt.

Projektarbeit

Ein Schwerpunkt in unserer konzeptionellen Arbeit ist die Projektarbeit. Gruppeninterne und Hausprojekte, die sich an den Interessen und den Entwicklungsständen der Kinder orientieren, werden geplant und umgesetzt. So findet seit über 10 Jahren das Projekt „Spielzeugfreie Zeit“ für alle Altersgruppen statt. Dieses Projekt, in Zusammenarbeit mit den Eltern, verfolgt den gesundheitlichen Aspekt der Suchtprävention und richtet sich gleichzeitig an die Sprach- und Kreativitätsförderung bei den Kindern. Außerdem werden mehrfach Projekte über externe Partner durchgeführt. Zum Beispiel das regelmäßige Projekt Expika, in welchem es in besonders anschaulicher Weise, um das Thema -Gesunde Ernährung- geht. Ebenso wird intensiv der Bewegungsbereich der Kinder und Mitarbeiterinnen in gezielten Projekten angesprochen. Dazu gab es u.a. gute Anregungen im gemeinsamen Eltern-Kind-Erzieher-Projekt mit Kiko, für die bewegungsfreundliche Arbeit mit den Kindern und die Erhaltung von Erziehergesundheit. Gruppenprojekte werden individuell und unter Vernetzung aller Bildungsbereiche umgesetzt. Sie beziehen sich auf den Entwicklungsstand und die Interessen der Kinder.

Bewegung und Natur

Bewegung ist ein Schwerpunkt in unserer Kita. So lädt ein großzügiger Bewegungsraum mit vielfältigen, anregenden Geräten zur täglichen sportlichen Betätigung ein. Eine Erweiterung der Bewegungsmaterialien, besonders auch von Hengstenberg und Pickler, konnten die Bewegungsmöglichkeiten und sportlichen Herausforderungen aktivieren. Zu diesem gezielten Bewegungsangebot haben sich alle pädagogischen Mitarbeiter theoretisch und praktisch weitergebildet und somit den Qualitätsanspruch des Bildungsbereiches entwickelt. Wichtig ist stets, dass alle Aktivitäten den Kindern Freude und Spaß bereiten und somit zum positiven Gesundheitsfaktor der Kinder gehören. Ergänzend zum Bewegungsangebot im Innenbereich ist die aktive Bewegung im Freien. Hier laden großzügige Außenspielbereiche ein. Dazu gehören zum Beispiel- Naturspielplatz, Rollerbahn, Kletterpark, Kriechtunnel, Rodelberg, Wassermatschanlage Fußballtore, Weidenhütten, Rutschen, Bade- und Kneipbecken. Das Tätigsein an diesen Anlagen fordert und fördert die Bewegungsgrundformen, aber auch die Kreativität und die Interaktion unserer Kinder. Bei Wind und Wetter erleben sie mit allen Sinnen die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser Luft. Naturerscheinungen, kleine Tiere und Insekten, sowie die Natur selbst, in ihrem Wachsen, Werden und Vergehen, bereichern eine gesunde Erfahrungswelt der Kinder. Somit wird auch unserem lebensbezogenen pädagogischem Ansatz Rechnung getragen. Dieser wird in vielen Lebensbereichen verinnerlicht und täglich von- und mit den Kindern (er)- gelebt. Er bietet eine gute Basis für eine gesunde, sowie persönlichkeitsfördernde Entwicklung, der Jüngsten in unserem Haus.

Verpflegung

Zu unserer gesunden Kita gehört auch die Verpflegung. Seit vielen Jahren gibt es bei uns die Vollverpflegung für alle Kinder. Sie erhalten eine möglichst abwechslungsreiche und gesunde Kost. Auf das Angebot von frischem Obst und Gemüse, sowie Vollkornprodukten wird stets geachtet. Einmal in der Woche wird ein vegetarisches Frühstück angeboten.

Getränke sind überwiegend zuckerfrei, Fruchtsäfte werden mit Wasser angereichert. Die Mittagsmahlzeit beinhaltet wenig Fleisch, wöchentlich vegetarische- und Fischgerichte sowie Milchspeisen. In schonender Garung (Kombidampfgarer) wird die Tiefkühlkost aufbereitet und nach der Zubereitungszeit sofort serviert. Der Einsatz von Naturjogurt und frisch zubereiteten Rohkostsalaten rundet die Menüs gesundheitsfördernd ab.

Eine kitaeigene Kräuterspirale liefert frische gesunde Kräuter.

Die Belieferung mit Lebensmitteln für Frühstück und Vesper erfolgt über einen regionalen Supermarkt, mit dem wir den Bezug von regionalen und saisonalen Lebensmitteln absprechen.

Mit diesem Markt arbeiten wir auch im Rahmen eines landesweiten Projektes zusammen, welches Grundwissen zur gesunden Ernährung und förderlicher Lebensweise spielerisch vermittelt.

Kooperationspartner

Ein weiterer Schwerpunkt unserer inhaltlichen Arbeit, der letztendlich dem Wohlbefinden aller dient, ist die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Dabei stehen an erster Stelle die Eltern. Gegenseitige Wertschätzung und Achtung gehören zu unseren Grundprinzipien.

Die Eltern werden in die Schaffung und Erhaltung guter Rahmenbedingungen, besonders auf den Spielplätzen, einbezogen. Regelmäßiges Pflegen und Reinigen der Außenbereiche und die Unterstützung bei Projekten sind sehr förderlich. Zum Beispiel eine gelungene Pflanzaktion von großen, artbesonderen Bäumen mit dem Ziel nachhaltig natürlichen Schatten zu erzeugen oder das Pflanzen von Obstbäumen oder Sträuchern.

Eine enge Einbeziehung in Feste und Feiern unterstützt ebenfalls gutes Gelingen.

In förderlicher Zusammenarbeit mit einer Kreativwerkstatt werden Nistkästen, Vogelhäuser und Insektenhotels gebaut und aufgestellt. Somit lernen die Kinder auch für andere Lebewesen Verantwortung zu übernehmen und gesunde Lebensräume zu schaffen.

Gleiches gilt auch für unsere Fische im Aquarium, welche von einer Kindergruppe und einem Elternteil liebevoll betreut werden.

Gemeinsam mit der Ökologiestation kümmern sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen um saubere Nistkästen.

Zum Schutz der Gesundheit gehört für uns auch die Kooperation mit der hiesigen Feuerwehr gleich in unmittelbarer Nachbarschaft.

Gemeinsame Veranstaltungen und Vorsorge hinsichtlich von Brandverhütung, sowie Erste Hilfe Ausbildung sind unerlässlich.

Die Zusammenarbeit mit der berufsbildenden Schule Mansfeld-Südharz ist uns besonders wichtig. Kontinuierlich unterstützen wir die Praktika im Bereich der

Erzieherausbildung mit dem Ziel die praktische Ausbildung des zukünftigen Erzieherpersonals zu fördern.

Weitere Kooperationspartner, die Gesundheit und Lebensfreude bereichern sind für uns:

- Pflegeheim Kamillus
- Logopädie
- Gymnasium
- Sport-Kita Rohneracker Mittelhausen
- Krankenkassen mit Focus Prophylaxe
- Zahnarztpraxis
- Stadt Sangerhausen
- Polizei
- Theater Eisleben

Zusammenarbeit mit den Eltern

Einen hohen Stellenwert in unserer Kita nimmt die Elternpartnerschaft ein. Wir stehen im ständigen Dialog mit den Eltern. Dazu tragen besonders die Tür- und Angelgespräche bei. Zwei Elternversammlungen, mit thematischen Schwerpunkten, werden in jeder Gruppe innerhalb eines Kita-Jahres durchgeführt. Auch Beratungsgespräche bei Besonderheiten werden angeboten. Ein Entwicklungsgespräch, basierend auf den Beobachtungen des Infans Bogen und der Entwicklungsphasen von Beller und Beller, wird gern von den Eltern angenommen. Inhalte aus Tagesablauf und Angeboten werden für die Eltern an den Infotafeln reflektiert.

Ebenfalls stellt die Erstellung der Portfolios für jedes Kind einen großen Anteil der Entwicklungsdokumentation dar.

Im Kuratorium der Kita werden regelmäßig wichtige und wesentliche Angelegenheiten besprochen.

Ebenfalls beraten wir im Vorstand des Fördervereines. Hier werden größere und kleinere Projekte, sowie Erweiterungen und Erhaltung von Rahmenbedingungen in der Kita diskutiert und umgesetzt.

Abschließend möchten wir sagen, dass wir zukünftig weiter an einer gesunden Entwicklung unsere Kinder arbeiten werden.

Auch die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeiter müssen im Focus stehen, um die Erziehergesundheit zu gewährleisten. Dabei stellt uns unser altersgemischtes Team vor neue Herausforderungen.

Es gilt Vorhandenes und Bewährtes zu schützen, täglich um zu setzen und neue Impulse in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Mitarbeitern zu entwickeln

Auch kleine Beiträge zum Natur- und Umweltschutz bewirken für unsere gemeinsame Zukunft Großes.